

Generation 55plus: Filmnachmittag am 18. März 2017 in der Caritas-Suchtambulanz in Heppenheim

Am Samstagmorgen war es trübe und regnerisch draußen, einfach nur triste!
Aber die 30 Weggefährtinnen und Weggefährten, die sich zum Filmnachmittag von Generation 55 plus nach Heppenheim in die Caritas-Suchtambulanz aufgemacht hatten, waren alle gut gelaunt. Denn sie wussten, dass sie hier bei Margit Köttig und ihrem Team von „Generation 55plus“ nur Gutes zu erwarten hatten.



Die gemütlichen Räume der Caritas waren partymäßig hergerichtet. Auf dem Herd schmurgelte in einem Riesentopf eine leckere Gulaschsuppe, für die Gudrun und Ralph Müller 3 1/2 kg Rindfleisch (!), Kartoffeln, Zwiebeln, Paprika, Karotten, Lauch etc. geschnebelt und daraus eine Köstlichkeit zubereitet hatten.

Punkt 12.00 Uhr durften wir alle schön der Reihe nach Suppe fassen, die geschmeckt hat, einfach super! Das Erstaunlichste war, dass der Topf zum Schluss tatsächlich leer war. Die Suppe war nicht nur toll gekocht sondern auch genau richtig bemessen. Danach gab es dann noch die wunderbaren „Schokoküsse“ aus Hainburg.



Mit vollen Bäuchen schleppten wir uns in den „Kinovorführraum“. Aber wer nun dachte, er könnte jetzt seinen Mittagsschlaf halten, hatte die Rechnung ohne Hans Gasper gemacht. Er zeigte uns einen wunderbaren französischen Spielfilm, der so humorvoll und hintergründig war, dass wir oft aus dem Lachen nicht mehr herauskamen.

In der Kinopause gab es selbstgemachtes Popcorn von Ingrid Trippel. Wir kamen uns vor wie Jugendliche, die heutzutage mit großen Tüten Popcorn ins Kino gehen!



Nach dem Film staunten wir nicht schlecht, dass die Tische schon wieder hübsch gedeckt und eine köstliche Kuchentheke aufgebaut war. Wie wenn wir den ganzen Tag gefastet hätten, verspeisten wir ein Stück nach dem anderen von den leckeren Torten und Kuchen, die ein Konditor auch nicht hätte besser machen können.



Nach dieser Kuchenschlemmerei gab es noch eine Fotosession mit einer Auswahl der „Generation 55plus“- Veranstaltungen 2016, welche die tollen Events im Nachhinein noch einmal mit viel Gelächter aufleben ließ.

Zum Schluss, aber auch während dieses ereignisreichen Tages fassten alle mit an, um Geschirrberge zu spülen sowie abzutrocknen, Tische und Stühle wieder an die richtigen Stellen zu rücken, aufzuräumen und sauber zu machen. Das war wirklich vorbildlich!



Abschließend gibt es Vielen zu danken. Zunächst Margit Köttig und ihrem Team für ihren Ideenreichtum und die tolle Organisation dieses schönen Nachmittags. Vielen Dank weiterhin an Gudrun und Ralph Müller für die leckere Gulaschsuppe sowie an die Spender der köstlichen Torten, Kuchen und Schokoküsse.

Wir bedanken uns ebenfalls sehr herzlich bei Herrn Häring, der uns die Caritasräume für diesen Tag zur Verfügung gestellt hat.

Zum Schluss ein großes Dankeschön an den DV Mainz für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung.

Ursel Lux

Fotos: Hilbert Kapps und Margit Köttig

